

Höllinghofen

271

1511 Oktober 4 (ipso die Ffrancisci confessoris)

Dietrich Freseken bekundet, daß er dem Johann von Fürstenberg zu Höllinghofen die Hälfte des Nierhofes (Nederen hoves) zu Vosswinkel verschrieben habe, daß ihm dann aber von seinem Bruder Friedrich Freseken die andere Hälfte des Nierhofes, jedoch belastet mit einer Jahresrente von 2 Malter harten Korn^s an ebendenselben Johann von Fürstenberg, zugefallen sei. Nunmehr teilt Freseken den Nierhof mit Johann von Fürstenberg von neuem, und anstelle der Kornrente gibt er ihm 4 Morgen Land, "vor der Flechtenn" bei dem Hofe gelegen.

Es siegeln der Aussteller und sein "Vetter" Johann Schüngel.

Orig., Perg., nur das 1. von den 2 Siegeln erhalten, mit Fresekenschem Wappenschild.